

Facebook für Zahnarztpraxen

Gischkowski Zahntechnik veranstaltete Workshop „Social Media Marketing“.



Das Thema Social Media Marketing traf beim Gischkowski-Workshop auf großes Interesse bei 20 Zahnärzten und Praxismanagerinnen.

Facebook ist das derzeit größte und am meisten frequentierte soziale Netzwerk im Internet – mit mehr als 22 Mio. aktiven Usern in Deutschland und täglich vier Milliarden geposteten Inhalten weltweit. Mit einer sympathischen Praxispräsentation fokussieren sich Zahnarztpraxen auf Informationen für ihre Patienten und Transparenz. Die Kommunikationsplattform wird für den interaktiven Dialog mit den Usern genutzt, idealerweise im aktiven kommunikativen Austausch. Mediaexperte Christian Pansch gab beim Gischkowski-Workshop am 1. Februar 2012 vor 20 Zahnärzten und Praxis-

managerinnen Einblicke in das digitale Medium Facebook. Anhand von Beispielen erfuhren

sie, wann und für welche Themen eine Facebook-Seite für ihre eigene Zahnarztpraxis sinnvoll

sein kann, und wie unternehmerische Aktivitäten am besten präsentiert werden können. Eine gelungene Fortbildung, die alle Beteiligten neugierig machte und bei Fingerfood genügend Zeit zum Gedankenaustausch bot. **ZT**



Dieter Gischkowski (Geschäftsführer) im Gespräch mit Dr. Andreas Went, Dr. Dirk Mittermeier (Präsident der KZV Bremen und Bremerhaven) und Zahnarzt Martin Sztraka zum Social Media Marketing-Workshop (v.l.n.r.).

ZT Adresse

Gischkowski Zahntechnik GmbH
Kornstraße 246
28201 Bremen
Tel.: 0421 53619-0
Fax: 0421 554085
cms@gischkowski.de
www.gischkowski.de

Jungtechniker im Anmarsch

Zahlreiche Auszubildende wurden zu ihrer bestandenen Prüfung beglückwünscht.

Die Zahntechniker-Innung Hamburg und Schleswig-Holstein (ZI HSH) feierte die Freisprechung von 82 Auszubildenden des Jahrgangs 2008 aus Hamburg und Schleswig-Holstein mit ca. 500 Gästen in der Stadthalle in Neumünster. Die Auszubildenden wurden vom Obermeister Thomas Breitenbach zur bestandenen Prüfung beglückwünscht. „Das Handwerk hat goldenen Boden“ sagt ein deutsches Sprichwort, und man kann nur feststellen, dieses alte Sprichwort gilt auch heute und hat sich über die Zeiten bewahrt. Das Handwerk ist und bleibt in unserer sozialen Marktwirtschaft ein starker und leistungsfähiger Faktor. Man kennt aber auch: „Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.“ Da trifft heute noch zu. Die Auszubildenden haben ihre Ausbildung erfolgreich hinter sich gebracht. Sie haben durchgehalten, auch wenn es vielleicht das eine oder andere Mal nicht immer leicht

qualifizierte Ausbildung und die Bereitschaft sich zu engagieren, sich weiterzuentwickeln, sind das Kapital, mit dem die Jungtechniker wuchern können und müssen. Und das ist jetzt die neue Herausforderung. Oder anders formuliert: Man darf sich nicht auf den Lorbeeren, die man bisher errungen hat, ausruhen. Der betriebliche Qualifizierungsbedarf ist einem ebenso raschen wie umfangreichen Wandel unterworfen, der Innovationsdruck steigt ständig, mit ebensolcher Geschwindigkeit sollen sich Beschäftigte und Betriebe umstellen. An dieser Stelle spätestens stellt sich heraus, dass man die Ausbildung nicht ein für allemal hinter sich hat. Wissen veraltet schneller denn je.

Chancen nutzen

Frau Monika Dreesen-Wurch, stellvertretende Obermeisterin und

die Lebensqualität der Patienten hätten. Es ist heute nicht mehr ausschließlich die fachliche Qualifikation gefragt. Teamfähigkeit, Verständnis für die Kollegen und Auszubildenden und auch für die betrieblichen Belange wird heute mehr denn je gefordert – nicht nur von Zahntechnikern. Die Gesellen sollten ihre Chancen sehen, sie annehmen und vor allem versuchen,

Stemmann, der selbst ausgebildeter Zahntechniker ist, beglückwünschte die Prüflinge und bestärkte sie in ihrer Entscheidung für einen Handwerksberuf. Ohne Handwerker würde das tägliche Leben anders aussehen. Im Rahmen der beruflichen Weiterentwicklung, z.B. bei Fortbildungsmaßnahmen, Betriebsübernahmen oder -gründungen,

Jan Upmeier (Müllenberg Zahntechnik GmbH, Hamburg) wurde für das beste Gesamtergebnis ausgezeichnet. Als Anerkennung erhielt er einen von der Firma Michael Flussfisch GmbH gestifteten Kurs „Dentalfotografie“. Da er auch die beste Kenntnisprüfung abgelegt hat, erhielt er auch ein Jahresabonnement des Fachmagazins „QZ – Quintessenz Zahn-



Gesellen HH und S-H („Preisträger“ aus HH im Vordergrund).

© W.-E. Schmidt, Landesberufsschule für Zahntechnik, Neumünster



V.l.n.r.: Breitenbach, Bertram, Schrieber, Schrieber, Dreesen-Wurch.



V.l.n.r.: Breitenbach, Upmeier, Müllenberg-Eisen, Eisen, Dreesen-Wurch.

war. Damit haben sie Ausdauer und Leistungsbereitschaft unter Beweis gestellt.

Qualifizierungsbedarf im raschen Wandel

Ausdauer und Leistungsbereitschaft gepaart mit handwerklichem Können sind die Garanten für eine gesicherte Zukunft. Eine

Koordinatorin der Prüfungsausschüsse, freute sich mit den erfolgreichen Prüflingen. Die Jungtechniker sollten sich jetzt auf das besinnen, was sie können, aber auch selbstkritisch erkennen, was sie noch nicht können. Funktion und individuelle Ästhetik sind die zahntechnischen Herausforderungen, mit denen sie punkten könnten. Sie sollten dabei nie vergessen, dass sie Verantwortung für

sie für sich zu nutzen. Dann werden sie in ihrem erlernten Beruf, dem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Beruf des Zahntechnikers, bestehen und vor allem auch zufrieden sein.

Offiziell freigesprochen

Der Vizepräsident der Handwerkskammer Hamburg, Hjalmar

bietet die Handwerkskammer ihre Unterstützung an. Der Leiter der zuständigen Fachgruppe Zahntechnik der Berufsschule G15 in Hamburg und der stellvertretende Fachleiter der Landesberufsschule für Zahntechnik in Neumünster, StR Jörg Beller und OStR Wolf-Ekkehart Schmidt, verabschiedeten „ihre“ ehemaligen Schüler mit launigen und ermunternden Worten und wünschten ihnen viel Erfolg auf ihrem beruflichen und privaten Lebensweg. Die Gesellenbriefe und Berufsschulabschlusszeugnisse wurden von Frau Dreesen-Wurch, Herrn Breitenbach, Herrn Beller und Herrn Schmidt überreicht. Damit wurden die Auszubildenden offiziell freigesprochen.

Auszeichnung für besonders gute Leistungen

Vier Prüflinge haben mit gut, 46 mit befriedigend und 32 mit ausreichend bestanden.

technik“ von der Quintessenz Verlags-GmbH. Ebenfalls ausgezeichnet wurde Alefina Bertram (Schrieber Zahntechnik, Hamburg) für die beste Fertigkeitsprüfung. Sie erhielt ein Jahresabonnement der Fachzeitschrift „dental dialogue“ und das Tabletop Arbeitsbuch „Frontzahnästhetik mit System“, gestiftet von der teamwork media GmbH. Im Anschluss lud die Zahntechniker-Innung alle Gäste zu einem kalten Büfett und Sekt oder alkoholfreien Getränken ein. **ZT**

ZT Adresse

ABZ Neumünster
Landesberufsschule für Zahntechnik
Roonstr. 100
24537 Neumünster
Tel.: 04321 65580
Fax: 04321 699246
info@Zahntechnikausbildung-NMS.de
www.Zahntechnikausbildung-NMS.de

Gut beraten

Mit der Neugestaltung des Online-Shops von Dentaureum schnell und einfach zur Bestellung.

Bei einer Onlinebestellung ist es hilfreich, wenn alle Informationen zum Produkt einfach zu finden sind. Im Dentaureum Online-Shop sind von der Gebrauchsanweisung bis zum Produktvideo alle bedeutsamen Informationen direkt abrufbar. Zudem gewährleistet die neue Navigation eine sehr gute Orientierung im Online-Shop. Sie gibt dem Besucher einen kompletten Überblick über das vielfältige Produktprogramm von Dentaureum. Mehr als 10.000 Produkte für Kieferorthopäden, Implantologen und Zahntechniker sind direkt online bestellbar. Inhaltlich ist der Online-Katalog wie die klassischen Printkataloge aufgebaut. Somit lassen sich die gewünschten Produkte in gewohnter Weise schnell und einfach im Shop finden und direkt bestellen.

zugefügt werden. Im Online-Kundencenter ist es für Kunden möglich, alle Online- und Offlinebestellungen einzusehen. Auch eine persönliche Artikelhitliste steht zum Abruf bereit. Bei einer Onlinebestellung im Dentaureum Shop muss auf die persönliche Beratung nicht verzichtet werden.

Bei Fragen zum Online-Shop kann sich der Besteller direkt an Dentaureum wenden. Mit den Dentaureum App-Katalogen für iPhone und iPad schafft das Unternehmen eine neue Verbindung zwischen digitalem Katalog und Dentaureum Online-Shop. Das iPhone und iPad vereint die Vorteile des App-Katalogs mit der Funktionalität des Onlineshoppings. Kunden können nun mit wenigen Fingertipps im Inhaltsverzeichnis direkt auf die gewünschte Rubrik springen

oder mit der Suchfunktion das Produkt finden und direkt bestellen.

Über www.dentaureum.de/ App und dem deutschen App Store von Apple gelangen Interessenten zu den kostenlosen Dentaureum-Apps. Als Vorreiter im Bereich des mobilen Onlineshoppings in dem Dentalmarkt bietet Dentaureum seinen Kunden diesen komfortablen und sicheren Service an. **ZT**

ZT Adresse

DENTAUREUM GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaureum.de
www.dentaureum.de



Eine Onlinebestellung ist bei Dentaureum unabhängig vom Bestellwert immer versandkostenfrei. Die automatische Verfügbarkeitsprüfung zeigt im Warenkorb an, ob das Produkt lieferbar ist und weist die persönlichen Konditionen des Bestellers aus. Servicematerialien wie Patientenbroschüren, Poster und vieles mehr können nun direkt zur Onlinebestellung hin-

ADT – Digitalisierung im Fokus

Vom 7. bis 9. Juni 2012 findet die 41. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie für Zahnarzt und Zahntechniker in der Kongresshalle in Böblingen statt.

In nahezu 30 Vorträgen im großen Europasaal werden namhafte Referenten die neuesten Entwicklungen aus zahnmedizinischen und zahntechnischen Blickwinkeln beleuchten. Dass die neuen Technologien die Arbeitsweise in Zahnmedizin und Zahntechnik entscheidend verändern, ist evident, dass dieser Fortschritt auch Chancen für die Zusammenarbeit beider Berufsgruppen bietet, wird mit dem diesjährigen Tagungsmotto zum Ausdruck gebracht.

Mit der Entwicklung intraoraler Abdrucksysteme und der Integration virtueller Artikulatoren in die Konstruktionssoftware ist eine neue Stufe der Entwicklung erreicht worden, durch die eine lückenlose digitale Prozesskette in greifbare Nähe rückt. Mit der CAD/CAM-Fertigung von Zahnersatz kommen auch neue Materialien zum Einsatz, die ohne maschinelle Bearbeitung für die Zahnmedizin gar nicht zur Verfügung stehen würden. Hier ist insbesondere Zirkoniumdioxid zu nennen. Doch neue Materialien bergen auch neue Herausforderungen, wie beispielsweise das Phänomen des „Chipping“. Mit den wichtigsten Chipping-Vermeidungsstrategien befasst sich Prof. Dr. M. Schmitter in seinem Vortrag. Industriefertige Hochleistungspolymere verfügen aufgrund ihrer hohen Homogenität über eine große Langzeitstabilität und gute Biokompatibilität. Prof. Dr. D. Edelhoff erläutert, wie CAD/CAM-gefertigte Langzeitprovisorien aus diesen Polymeren eine Ausdehnung der Vorbehandlungsphase erlauben und damit eine hohe Vorhersagbarkeit der definitiven Restauration ermöglichen.

Da die Jahrestagung der ADT in diesem Jahr eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der



Deutschen Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien e.V. ist, finden neben den Vorträgen im Hauptpodium zusätzlich noch rund 60 Kurz-

ANZEIGE

qualität pur.bewusst.innovativ.
quadro-rock® plus
Zahnkranzgips neu erleben.
Rufen Sie uns an,
wir informieren Sie gerne!
Tel.: 0 22 67 - 65 80-0 • www.picodent.de

vorträge sowie eine Präsentation von 50 Postern statt. Zur intensiven Beschäftigung mit neuen Techniken und Materialien haben die Teilnehmer bei acht Workshops Gelegenheit. Neben den Fachthemen wird es am Freitag den traditionellen Festvortrag geben, der den Blick auf interessante Themen neben

Zahnmedizin und Zahntechnik lenken soll. Zum Ende der Veranstaltung wird es eine Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. D. Edelhoff, ZTM G. Bär, Prof. Dr. B. Kordaß, Prof. Dr. M. Schmitter, Prof. Dr. J. Setz und Prof. Dr. P. Rammelsberg geben. Abgerundet wird die attraktive Veranstaltung durch eine Industrieausstellung mit über 30 Ausstellern. Neben allen fachlichen Diskussionen wird sich den Teilnehmern anlässlich der Get-together-Party am Donnerstag und der ADT-Party am Freitagabend ausreichend Gelegenheit bieten, das leibliche Wohl nicht zu vernachlässigen und sich in angenehmer Atmosphäre mit Freunden und Kollegen zu unterhalten. **ZT**

ZT Adresse

Arbeitsgemeinschaft
Dentale Technologie e.V.
Tel.: 07071 61473
www.ag-dentale-technologie.de

ZT Veranstaltungen März/April 2012

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
19.–23.03.2012	Bremen	Topfit in die Gesellenprüfung Referent: N.N.	BEGO Training Center Tel.: 0421 2028-372 linsen@bego.com
22./23.03.2012	Senden	thermopress 400 Spritzgussystem – Modul 2 für Fortgeschrittene Referent: ZTM Jens Christian Fehsenfeld	bredent group Tel.: 07309 872-616 alina.fischer@bredent.com
23.03.2012	Hamburg	modeltray – Das System zwischen Abdruck und Zirkon Referentin: ZTM Birgit Haker-Hamid	modeltray GmbH Tel.: 040 381415 mts@model-tray.de
31.03.2012	Hamburg	Zahntechnische Abrechnung Referent: ZT Uwe Koch	MICHAEL FLUSSFISCH GmbH Tel.: 040 860766 info@flussfisch-dental.de
12./13.04.2012	Gieboldehausen	Laserschweißkurs für Anwender Referent: ZTM Andreas Hofermann	DENTAUREUM Tel.: 07231 830-470 kurse@dentaureum.de
16.04.2012	Bruneck	CAD/CAM Milling A Referent: N.N.	Zirkonzahn GmbH Tel.: +39 0474 066660 education@zirkonzahn.com
18.04.2012	Langen	Farblich charakterisieren. Ästhetisch perfektionieren Referentin: Antje Ehmann	VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG Tel.: 07761 562-235 u.schmidt@vita-zahnfabrik.com

ZT Kleinanzeigen

Die Community der Zahntechniker
Der dentale Stellenmarkt - nur im Internet -
Mit ein wenig Glück finden Sie Ihre Anzeige auch hier an dieser Stelle.
Verschlüsselt im QR-Code - jeden Monat neu aber nur für Handyprofis.
Mit QR-Code und Handy direkt zur Anzeige

<http://www.muffel-forum.de>
info@muffel-forum.de

Fakten auf den Punkt gebracht

Goldkurs immer **noch** hoch

**Nutzen Sie jetzt die hohen Preise
zum Verkauf Ihres Altgoldes**



Gold: 41,54 €/g · Platin: 40,77 €/g · Palladium: 17,25 €/g · Silber: 0,83 €/g

Edelmetallkurse bei Drucklegung 12. März 2012 (aktuelle Kurse unter Tel.-Nr. 0 2133 /47 82 77)

- **Kostenloses Zwischenergebnis vor dem Schmelzen**
- **Modernste Analyse**
- **Vergütung von: AU, Pt, Pd, Ag**
- **Schriftliche Abrechnung, Scheck bzw. Überweisung innerhalb von 5 Tagen**
- **Kostenlose Patientenkuverts**
- **Kostenloser Abholservice ab 100 g**
- **Auszahlung auch in Barren möglich**

500 €

Kleinere Einsendungen von Ihnen, als Expressbrief oder Paket, sind bei der Post bis 500,- € versichert.



Auszahlungsbeispiel:

Anlieferungsgewicht	206,93 g
Schmelzgewicht	148,65 g
AU	61,24 %
Pt	4,03 %
Pd	15,76 %
Ag	10,75 %
Auszahlung	3.105,55 €



ANRUF GENÜGT
0 21 33 47 82 77